

# Inhalt

Vorwort .....	9
Anmerkungen zur Zitierweise .....	13
1 Einleitung in die Problemstellung .....	15
1.1 Der Vorrang der Lebensform vor ethischen Maßstäben – Anlage einer philosophischen Systematik .....	24
1.2 Philosophiegeschichtliche Bezüge zwischen Tugendethik und kritischer Theorie .....	37
1.3 Methodische Entscheidungen, Thesen und Aufbau .....	44

## I Eine Kritik der Tugendethik

2 Die neo-aristotelische, naturalistische Tugendethik: Eine immanente Kritik .....	57
2.1 Das Aristotelische im Selbstverständnis der neo-aristotelischen, naturalistischen Tugendethik .....	59
2.2 Der Ausgangspunkt von Philippa Foot in Natural Goodness .....	70
2.2.1 Der methodische Status der logisch-grammatischen Analyse von ‚gut‘ .....	73
2.2.2 Die Standarderzählung des Konzepts der Lebensform .....	79
2.3 Das unklare Verhältnis zur Biologie .....	81
2.3.1 Das Konzept der Spezies in der Biologie .....	83
2.3.2 Das Verhältnis von biologischer Spezies und Lebensform bei Philippa Foot .....	96
2.3.3 Zuordnungsprobleme .....	107
2.4 Das Problem der extrinsischen Bewertung .....	127

3 Rettungsversuche der neo-aristotelischen, naturalistischen Tugendethik	143
3.1 Die Negation einer gemeinsamen Bewertungsstruktur bei Lebewesen	151
3.2 Die Negation des Individuums	165
3.3 Die Negation der Lebensform	183
3.4 Die Negation des Spezies-Essentialismus unter Beibehaltung des Konzepts der Lebensform	192
3.5 Fazit zum ersten Teil	198
 II Eine (meta-)kritische Theorie biologischer Lebensformen	
4 Vorüberlegungen zu einem neuen Verständnis der Teleologie von Lebewesen	203
4.1 Der biologische Diskurs um die Beziehung von Individuum, Genom und Umwelt	206
4.1.1 Zur Kritik des Gen-Essentialismus	216
4.1.2 Zur Kritik des Genom-Essentialismus	223
4.1.3 Zur Kritik des genomzentrierten Interaktionismus	231
4.1.4 Zur Kritik des dualistischen Interaktionismus	237
4.1.5 Der konstruktivistische Interaktionismus	247
4.2 Der biologische Diskurs um den Funktionsbegriff	257
4.2.1 Zur Kritik der dominierenden biologischen Funktionsbegriffe	259
4.2.2 Der relationale Funktionsbegriff	266
4.2.3 Die funktionale, teleologische Einstellung als basale Methode der Biologie	272
5 Das Modell einer dialektischen Teleologie	291
5.1 Die Rahmenteleologie enger ethischer Lebensbegriffe	304
5.2 Die negative Teleologie des Individuums	328
5.3 Die positive Teleologie der Lebensform	340
5.4 Fazit zum zweiten Teil	352

**III Eine kritische Theorie menschlicher Lebensformen**

<b>6 Besonderheiten menschlicher Lebensformen .....</b>	<b>357</b>
<b>6.1 Dialektische Anthropologie nach Erich Fromm .....</b>	<b>364</b>
<b>6.1.1 Die Situation des Menschen in der Welt .....</b>	<b>373</b>
<b>6.1.2 Charaktertheorie .....</b>	<b>379</b>
<b>6.1.3 Ethik und Teleologie .....</b>	<b>388</b>
<b>6.2 Besonderheiten menschlicher Lebensformen nach Alasdair MacIntyre .....</b>	<b>400</b>
<b>6.2.1 Die Beziehung zwischen Rationalität und Traditionen .....</b>	<b>404</b>
<b>6.2.2 Die narrative Einheit des menschlichen Lebens .....</b>	<b>416</b>
<b>7 Die Anwendung des Modells der dialektischen Teleologie auf menschliche Lebensformen .....</b>	<b>423</b>
<b>7.1 Zur Verteidigung der Frommschen Charaktertheorie .....</b>	<b>425</b>
<b>7.2 Zum Verhältnis von Charaktertheorie, Tradition und Reflexion .....</b>	<b>441</b>
<b>7.3 Der Einfluss der Reflexion auf die dialektische Teleologie .....</b>	<b>461</b>
<b>7.4 Zur Form ethischer Lebensprojekte beim Menschen .....</b>	<b>478</b>
<b>7.4.1 Der mögliche Einfluss der subjektiven Setzung .....</b>	<b>479</b>
<b>7.4.2 Die Form der Partizipation am Reproduktionszusammenhang .....</b>	<b>492</b>
<b>7.5 Der Einfluss realer Möglichkeiten auf die Bewertungsstruktur .....</b>	<b>501</b>
<b>7.6 Von der Metaethik zur normativen Ethik – Fazit und Ausblick .....</b>	<b>508</b>
<b>Siglen .....</b>	<b>515</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>517</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>523</b>